

# Diary of Love

## Tage mit und ohne dir

Von Stoeppsel

### Prolog: ~ Dear Diary ~

Ich warte auf Samstag, auf den Tag wo ich dich sehen werde, auf den Tag auf den ich mich die ganze Stunden freue. Ich sitze im Bus und zähle die Minuten, die Sekunden die uns voneinander trennen. Station für Station steigen Passanten ein und aus.

Am Bahnhof angekommen steig ich aus und überquere die Bahnsteige. Ich gelange zu Bahnsteig 3, dem Bahnsteig wo dein Bus kommen wird und stell mich unter die Überdachung. Ich schau auf die Uhr, freue mich innerlich, dass der Bus gleich kommen wird. Ich richte meine Klamotten und Minuten später kommt der Bus. Personen steigen aus, aber wo bist du? Ich blicke gespannt umher und entdecke dich. Du siehst mich. Wir schauen uns einander in die Augen und du kommst mir entgegen. Ein paar Worte und ein Kuss lässt mich wissen dass du da bist, nicht dass ich im Bus eingeschlafen bin.

Eine Umarmung, ein Kuschneln, ein weiterer Kuss. Umstehende schauen uns flüchtig an, viele tuscheln oder denken sich ihren Teil. Es interessiert uns nicht und wir achten nur auf uns. Ein weiterer Kuss, der Mund etwas geöffnet. Ich drücke dich näher an mich ran und deine Zunge schiebt sich langsam in meinen Mund. Meine Zunge kommt deiner entgegen, schiebt sich an ihr geschmeidig vorbei. Wieder werden wir angegafft, aber wir zeigen keinerlei Furcht. Unsere Zunge tanzen im Mund und unsere Gefühle drum herum.

Ein weiterer Kuss. Deine Hand gleitet etwas höher, tastet meinen Rücken ab und drückt mich näher an dich ran. Ein weiterer Kuss und wir hörten auf. Die Zungen tanzten nicht mehr, aber die Gefühle hörten nicht auf.

Wir öffnen gleichzeitig unsere Augen, verträumte Blicke treffen sich. Ein Flüstern von dir, anscheinend ein Kompliment lässt mich grinsen. Ein zärtlicher Kuss bedankt sich bei dir und der Bus mit dem du gekommen bist fuhr an.